

Bezirksoberliga Herren Süd

SC Barienrode : TSV Schwalbe Tündern
Freitag, 08.09.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den SC Barienrode in der Bezirksoberliga Herren Süd

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Schwalbe Tündern, als Bastian Karjetta sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SC Barienrode perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Teigeler und Karjetta, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Miethe / Lungela in der Partie gegen Teigeler / Karjetta, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Schönknecht / Miethe und Rose / Jeske, ehe sich die Spieler des SC Barienrode mit 11:5, 3:11, 8:11, 11:4, 12:10 durchsetzen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Modrzejewska / Ernst beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Schreiber / Nolte. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte derweil hingegen Helge Miethe beim 3:0 mit Sebastian Jeske. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Vadim Schönknecht beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jannik Rose. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Aimé Lungela und Marcel Schreiber, ehe sich der Spieler des SC Barienrode mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Joel Miethe über die 1:3-Niederlage gegen Carsten Teigeler hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andre Modrzejewska gegen Matthias Nolte nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 4:11, 13:11, 11:9 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die siebringende Taktik fehlte Philipp Ernst bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bastian Karjetta von Beginn an. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Barienrode und des TSV Schwalbe Tündern. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jannik Rose war indessen der Gastgeber Helge Miethe, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Mit 1:3 verlor indes Vadim Schönknecht seine Partie gegen Sebastian Jeske. Nur einen Satzserfolg verbuchte Aimé Lungela bei seiner Niederlage gegen Carsten Teigeler. Der neue Zwischenstand war 5:7. Joel Miethe bekam seinen Gegner Marcel Schreiber beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit 1:3 verlor im Anschluss Andre Modrzejewska seine Partie gegen Bastian Karjetta, in die Karjetta im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SC Barienrode nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG Rodenberg am 07.10.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Schwalbe Tündern wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Bergkrug / TSV Hesse (SG) am 10.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SC Barienrode

Doppel: Miethe / Lungela 0:1, Schönknecht / Miethe 1:0, Modrzejewska / Ernst 0:1

Einzel: H. Miethe 2:0, V. Schönknecht 0:2, A. Lungela 1:1, J. Miethe 0:2, A. Modrzejewska 1:1, P. Ernst 0:1

TSV Schwalbe Tündern

Doppel: Rose / Jeske 0:1, Teigeler / Karjetta 1:0, Schreiber / Nolte 1:0

Einzel: J. Rose 1:1, S. Jeske 1:1, C. Teigeler 2:0, M. Schreiber 1:1, B. Karjetta 2:0, M. Nolte 0:1